

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 19 (1965)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

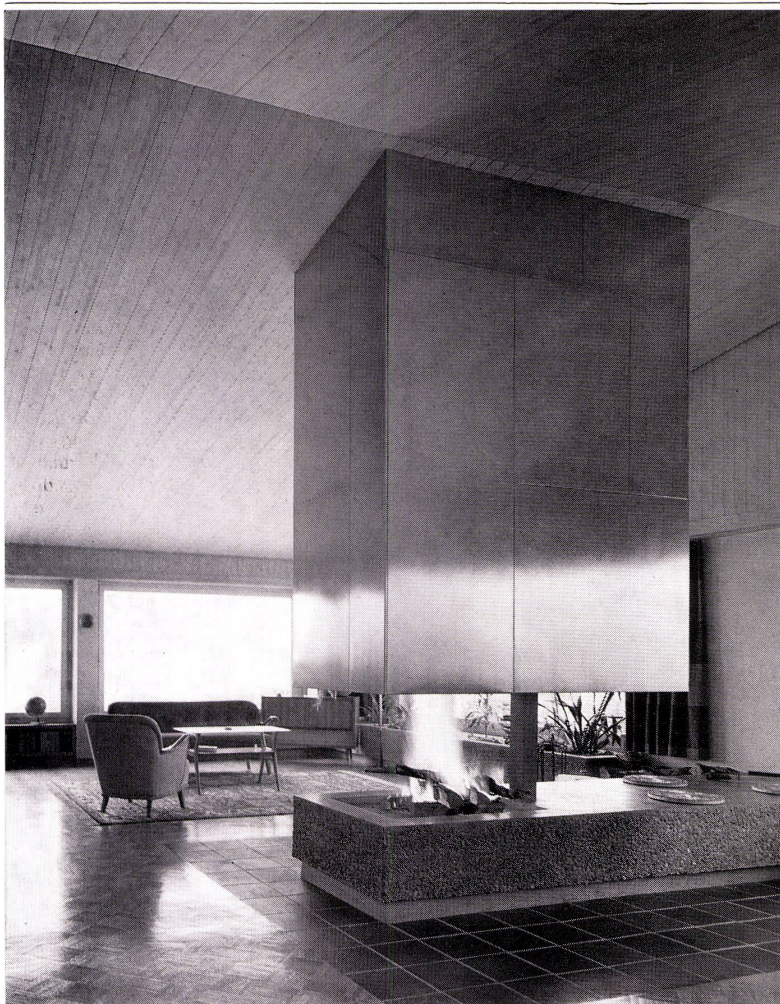
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Moderne
Cheminées

rüegg

Walter Rüegg
Cheminéebau
Zumikon-Zh
051 / 90 35 24

Allseitig offene Feuerstelle mit Sockel
aus Waschbeton,
Kaminhut Kupfer bruniert.

Entwurf:
Arthur Balzer, Architekt, Uster

Göhner

Normen

Fenster

Küchen

Türen



Verlangen Sie bitte Masslisten und Prospekte

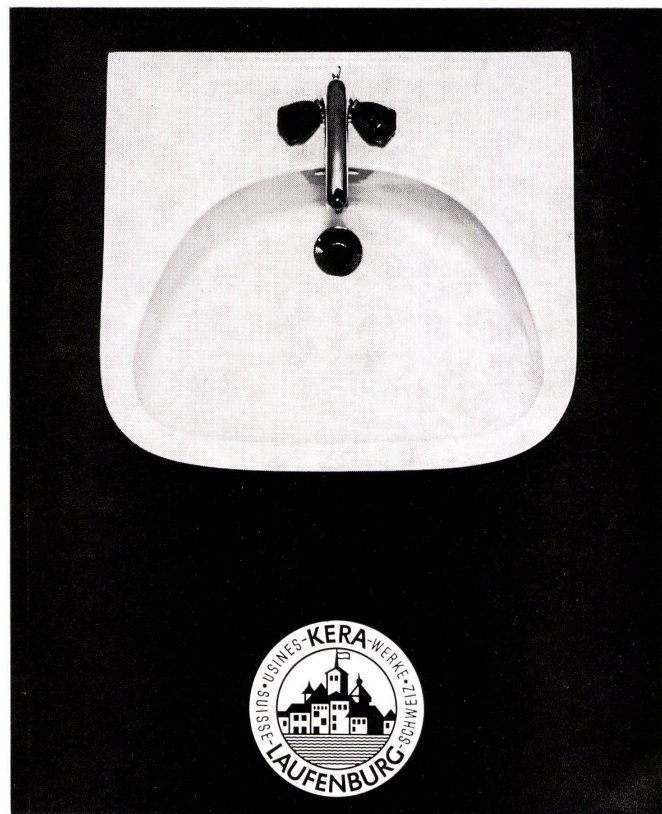
Ego Werke AG Altstätten SG Telefon 071 75 27 33,
Filialen in Bern Basel Lugano Landquart Zug,

Ernst Göhner AG Zürich,

Werner Geisser AG St. Gallen,

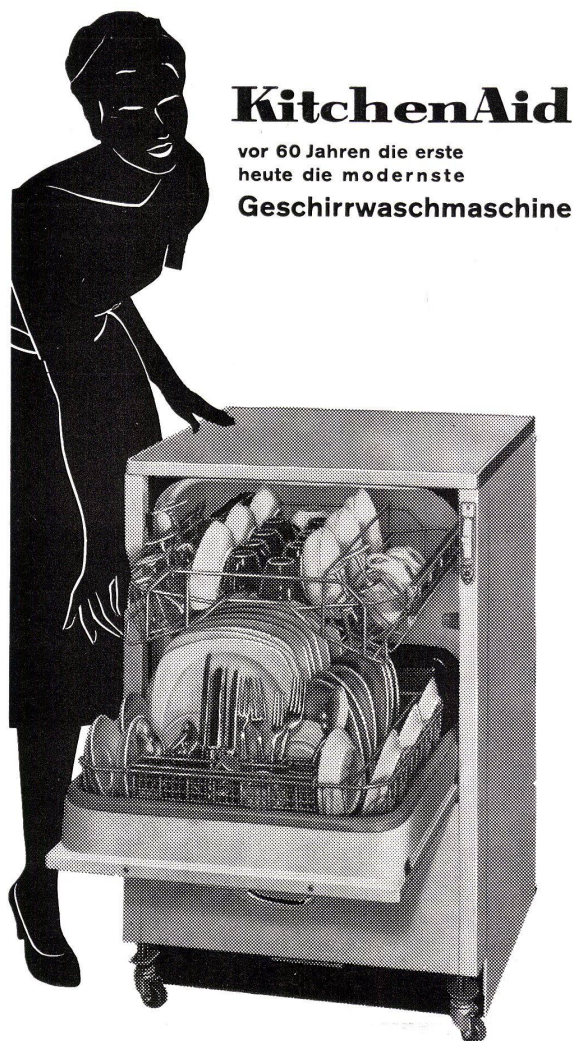
Maurice Guyot SA Villeneuve VD, Norba SA Genève/Biel.

PT



MAYA-DIRECT
der klassische, schöne Waschtisch
mit direktem Wandanschluss

Kera-Werke AG / 4335 Laufenburg AG



KitchenAid

vor 60 Jahren die erste
heute die modernste

Geschirrwashmaschine

- Automatisch und fahrbar
- benötigt keine Extra-Installation
- Wäscht, spült und trocknet!

- Wäscht nicht nur Geschirr, Gläser und Besteck, sondern auch Pfannen

Verlangen Sie Prospekte oder Vorführung

Für das **Gewerbe**

Hobart

Geschirrwashmaschinen

Für jeden Betrieb die geeignete Maschinengröße

Über 40 Modelle

Vom Einbautyp bis zur größten Fließbandmaschine

HOBART MASCHINEN - J. Bornstein AG

Spezialist

für Haushalt- und Gewerbe-Geschirrwashmaschinen

ZÜRICH - Stockerstrasse 45 - Tel. (051) 27 80 99
Basel Tel. (061) 34 88 10 - Bern Tel. (031) 52 29 33
St. Gallen (071) 27 34 88 - Lausanne (021) 25 39 34

Otto Steinhöfel

Werkstoffe und Verarbeitung im Innenausbau

Verlag Julius Hoffmann, Stuttgart. Mit 328 Lichtbildern und 226 Zeichnungen. 264 Seiten. Format 22 x 29 Zentimeter. Leinen DM 75.-.

Otto Steinhöfel ist Tischler und seit 1951 Werkgruppenleiter an der Werkkunstschule in Düsseldorf. Sein Buch ist ein praktischer Ratgeber für alle Fachleute, die als Entwerfer oder als Ausführende im Innenausbau tätig sind. Es faßt in einem handlichen Band alle die Angaben zusammen, die Sie immer wieder brauchen und die Sie bisher oft in verschiedenen Unterlagen suchen mußten. Die reiche Bebilderung gibt Ihnen dazu einen Überblick über die formalen Bestrebungen, wie sie sich heute international entwickeln. Zugleich sind diese aktuellen Beispiele eine willkommene Grundlage für Ihre Verhandlungen mit den Auftraggebern.

Die Abschnitte des Buches sind nach den Werkstoffen geordnet und führen zunächst deren Eigenschaften, ihre Farben, Maße und Handelsformen an. Denn schon bei den ersten Überlegungen ist ja zum Beispiel zu berücksichtigen, von welchen Plattenformaten, Profilen oder Materialstärken der Entwurfende ausgehen kann.

Wozu die Werkstoffe sich eignen und wie man sie am besten verwendet, zeigen Lichtbilder und Werkzeichnungen. Raumaufnahmen geben das Gesamtbild, Ausschnitte verdeutlichen interessante Details. Häufig stellen die Zeichnungen verschiedene Lösungen einer Aufgabe vergleichend nebeneinander. Außer rein handwerklichen Formen ist auch die industrielle Fertigung berücksichtigt.

Für die Verarbeitung gibt der Verfasser auf der Basis großer praktischer Erfahrung Hinweise. Er beschreibt das zweckmäßige Vorgehen und warnt vor Fehlern, wie sie heute bei der Vielzahl der zur Verfügung stehenden Stoffe nur allzu leicht unterlaufen.

Blättern Sie in dem Band, und Sie werden erkennen, welchen Nutzen Sie aus ihm ziehen können.

Schall - Wärme - Feuchtigkeit

Grundlagen, Erfahrungen und praktische Hinweise für den Hochbau.

Von Professor Dr.-Ing. habil. Karl Gösele und Dr.-Ing. Walter Schüle. Veröffentlichung der Forschungsgemeinschaft Bauen und Wohnen, Stuttgart. Band 75. 1965. 244 Seiten DIN A5, mit 109 Abbildungen und 54 Tafeln. Glanzfolieneinband DM 25.-. Bauverlag GmbH, Wiesbaden/Berlin.

Die Baufachwelt schuldet den bekannten Wissenschaftlern Gösele und Schüle Dank für dieses Lehr- und Handbuch der Bauphysik. Die oft nur scheinbar schwer begreiflichen bauphysikalischen Vorgänge und Probleme werden hier dem Praktiker und dem Studierenden in vorbildlicher Verständlichkeit leicht durchschaubar gemacht. Wenn heute jeder Baufachmann über ein bestimmtes Maß an solchen Kenntnissen verfügen muß, so deshalb, weil durch die Entwicklung neuer Baustoffe und Bauarten sowie durch erhöhte Ausnutzung vorhandener Festigkeitseigenschaften viele Bau-

teile leichter und dünner ausgeführt werden können als dies früher möglich war. Diese Vielfalt neuer Möglichkeiten ist allzuoft die Ursache fehlerhafter oder nicht ausreichender Schall-, Wärme- und Feuchtigkeitsschutzkonstruktionen.

Das Buch bietet eine übersichtliche Darstellung bei der Planung und Bauausführung zu beachtenden schall-, wärme- und feuchtigkeits-technischen Probleme. Dabei werden, ausgehend von den Grundlagen und Erläuterungen der Begriffe, die an die Bauteile zu stellenden Anforderungen beschrieben und durch mehrere, vom Leser auch in der Praxis immer wieder schnell anwendbare Rechenbeispiele erläutert. Eine Gegenüberstellung von schlechten und guten Ausführungen läßt schließlich noch besonders deutlich die zu beachtenden wichtigsten Probleme des Schall-, Wärme- und Feuchtigkeitsschutzes erkennen.

In einer wohl kaum noch zu überbietenden Prägnanz und Übersichtlichkeit der Darstellung vermittelt das in vier Hauptabschnitte gegliederte Buch dem Architekten und dem Bauingenieur das grundlegende Wissen über Schall, Wärme und Feuchtigkeit so, wie es für die Lösung der in der täglichen Baupraxis auftretenden Aufgaben immer wieder benötigt wird. Während die ersten drei Hauptabschnitte der jeweils in sich geschlossenen Beschreibung des Schallschutzes, des Wärmeschutzes und des Feuchtigkeitsschutzes gewidmet sind, enthält der letzte Teil als Zusammenfassung Beispiele schall- und wärmetechnisch ausreichender Decken und Wände. Es werden dabei für die wichtigsten Bauteile, bei denen gemeinsam sowohl schall- als auch wärmetechnische Forderungen unmittelbar oder mittelbar zu erfüllen sind, die Forderungen befriedigende Ausführungsbeispiele dargestellt.

Einfamilienhäuser in den Vereinigten Staaten

H. Borchert und V. Traub. Edition Eyrolles, Paris. Format 26,5 x 25 cm; 160 Seiten, 230 Photos und 86 Pläne. Preis sFr. 54.25.

In diesem Buch werden 60 Einfamilienhäuser gezeigt, die zu den markantesten Beispielen Amerikas gehören. Es handelt sich um geradezu klassisch gewordene Bauten, um Werke berühmtester zeitgenössischer Architekten, die den Stil derjenigen Epoche ausdrücken, in der wir leben.

Die Photos, Pläne und Beschreibungen dieser Wohnbauten wurden ausgewählt, um die moderne Bauweise dieser amerikanischen Haustypen zu zeigen. Die Beispiele entsprechen den verschiedenen Klimata, Schulen und Tendenzen dieses Landes. Die hier aufgeführten Bauten sind geographisch zerstreut. Sie gehen von der kristallinen Architektur Mies von der Rohes bis zur organischen und romantischen Architektur des Schülers Wrights, Frank Lloyd, dessen Einfluß ebenfalls in Europa spürbar wird.

Im Text, dem eine Illustration vorausgeht (Photos und Kommentare), erörtern die Autoren das Wohnproblem, wie es in den USA vorliegt, und erwähnen Lösungen, die Architekten, Konstrukteure und Soziologen dieses Landes hervorge-